Gemeindebrief

September-November 2015

Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Harksheide

Kirchenplatz 1
22844 Norderstedt
Tel. 040 - 5 00 91 00

www.kirche-harksheide.de

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
HARKSHEIDE

Grusswort 3

Verabschiedung Werner Sagner ..... 4 + 5

Glocke Albert-Schweitzer-Kirche | Glockenfest 6
Bericht aus dem Kirchengemeinderat 7

Martinsfest | Kinderkirchentag | Krippenspiel | Pfadfinder ..... 8 + 9

Teamerausbildung | Jugendgottesdienste | Männertreff 10
Spieletreff 11
Adventsbasar | Lebendiger Adventskalender 12

Gottesdienst und Geld 13
25 Jahre Deutsche Einheit | Fahrradgruppe | Ausstellung Malimu ..... 14 + 15

Gottesdienste | Albert Schweitzer ..... 16 + 17

Flüchtlinge | Tanzania-Team ..... 18+ 19

Kirchenmusik | Nachruf Gerd Jasnau 20
Seniorenausfaht Rückblick 21

Ev. Familienbildung | Tagespflege Norderstedt e.V. | Repair-Café ..... 22 + 23

Rückblick Kirchentag | Meditativer Tanz ..... 26 + 27

Taufen | Trauungen | Beerdigungen | Gruppen und Termine ..... 28 + 29

Adressen, Telefonnummern | Bankverbindung | Impressum ..... 30 + 31

Kinderseite 32

Pastor Dr. Christian Wollmann

„Für dies und das – deo gratias“

Es wird Herbst. Bald ist Erntedank. Einmal im Jahr nehmen wir uns ganz bewusst Zeit, um eine Lebenshaltung der Dankbarkeit zu pflegen und das Wissen um die Unverfügbarkeit vieler Dinge zu bedenken.

„Wir pflügen, und wir streuen“, dichtete Matthias Claudius in seinem ‚Bauernlied‘, „den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand ... Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.“

Hinter diesem Lied steckt die tiefe Überzeugung und Erfahrung, dass wir uns so vieles Lebenswichtige nur zum Teil selbst verdient haben: Gott schenkt es uns, und er schenkt unseren Mühen die Früchte, die wir erhoffen.

Ich möchte mir gerne auch von Tag zu Tag diese Haltung der Dankbarkeit erhalten. Dann nehme ich auch mich und meine Arbeit nicht zu wichtig. Darum pflegen wir auch das Tischgebet.

Zugegeben: Routine kann sich einschleichen beim Dankgebet. „Alle gute Gabe, alles was wir haben...“ beten oder singen wir am Frühstückstisch, und dabei habe ich nicht selten schon wieder andere Gedanken im Kopf: Oje, wir kommen zu spät zum Kindergarten... Habe ich eigentlich den Termin schon zugesagt...
Aber ich denke: Es gibt eben die Ablenkungen des Alltags – und gerade für viele dieser Ablenkungen bin ich ja so dankbar – zum Beispiel meine Kinder. Und ein Dankgebet muss bestimmt nicht immer ausgiebig sein, nicht alles muss ausgesprochen werden.

„Für dies und das – deo gratias“ (Gott sei Dank). So lautet das kürzeste Tischgebet aus dem Franziskanerkloster Vierzehnheiligen.

Natürlich, boshaft könnte man vermuten, es sei eine floskelhafte Abkürzung der Brüder, um schnell zu den noch warm dampfenden Leckerbissen zu gelangen.

Aber, so denke ich kurz vor dem Einschlafen, wenn ich spät abends erschöpft, aber dankbar im Bett liege, der Tag geschafft ist und die Kinder endlich selig ruhen: So schlecht ist das Gebet der Franziskaner nicht, nicht nur zu Tisch:
„Für dies und das – deo gratias.“

Ihr
Pastor Dr. Christian Wollmann

Lobe den Herren

„Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.“

Lieber Werner, Du gehst nach Jahrzehnten kirchenmusikalischer Arbeit in unserer Kirchengemeinde zum Oktober in den verdienten Ruhestand. Sichtbar hat Gott Dein Leben gesegnet und Du hast den Segen – nicht nur in musikalischer Form – in immer verlässlicher Weise weiter verschenkt.

Im Folgenden Deine Abschiedsworte an die Gemeinde, daher an dieser Stelle keine großen Worte von uns.

Aber dafür an alle die herzliche Einladung und Erinnerung, dass wir am **20.09.** Werner Sagner in einem festlichen Gottesdienst in der Falkenbergkirche verabschieden werden. Kommen Sie reichlich und mit festlichem Gemüt, dass es ein schönes Fest für Werner Sagner werden möge.

Lieber Werner, für die kommenden Jahrzehnte wünschen wir Dir, dass Du erfährst, was der Allmächtige kann, der Dir mit Liebe begegnet.

Dein Team

Gott loben, das ist unser Amt

Mit diesen Zeilen möchte ich mich als Kirchenmusiker aus Ihrer Gemeinde verabschieden. Fast 40 Jahre haben wir gemeinsam das kirchenmusikalische Leben in Harksheide gestaltet – in den Gottesdiensten, bei Taufen und kirchlichen Trauungen. Auch Trauerfeiern und der Gang auf die Friedhöfe sind uns nicht erspart geblieben und haben uns umso mehr miteinander verbunden. Ich sage also nicht nur der Gemeinde, den Kolleginnen und Kollegen „auf Wiedersehen“, ich verabschiede mich von Menschen, die für mich zu einer großen Familie geworden sind.

Beim Überlegen, was ich in meiner „Abschiedsrede“ alles loswerden will, kam in mir der Gedanke auf, die besonderen Ereignisse, die Highlights, aufzuzählen: Konzerte mit anspruchsvollen Programmen, namhaften Chören und ihren Chorleitern, Instrumentalisten, die inzwischen hohen Bekanntheitsgrad erlangt haben. Veranstaltungen, in denen die Plätze der Falkenbergkirche nicht ausgereicht haben. Das hat mir immer sehr viel Freude bereitet, mir Bestätigung verliehen, mich tief gerührt, wenn sich unsere Gäste für Gastfreundschaft und freundliche Aufnahme in Harksheide herzlich bedankt haben und immer gern wiedergekommen sind!

Der Blick darauf lässt aber zu schnell vergessen und übersehen, dass die eigentliche Kirchenmusik im Alltag der Gemeinde stattfindet. Proben mit Singkreis, Chören, Posaunenchor, Kinderchor, Musik- und Theatergruppe. Nachmittage, Abende die zum Ziel hatten, musizierende Menschen zu bewegen, sie mitzunehmen in der Vorbereitung auf den Gottesdienst am Sonntag, den ich als den zentralen Ort unseres Gemeindelebens betrachte. Die Freude an der Musik habe ich von ganzem Herzen zu verbreiten gesucht.

Mir fallen dazu ein paar ausgewählte Momente ein, in denen Begeisterung besonders zu spüren war: Noch weit vor der Fusion der beiden Gemeinden fand meine Abordnung an die Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde statt.

Dort konnte ich gemeinsam mit engagierten Erzieherinnen die Arbeit in der ASH-Kindertagesstätte aufnehmen. Weihnachtsspiele, Familiengottesdienste gestalten und als Höhepunkt kam im Jahr 2003 die Schöpfungsgeschichte als biblisches Singspiel zur Aufführung. Beide ASH-Kitas mit fast 100 Kindern, die Erzieherinnen und Erzieher, der Elternchor und zahlreiche Ehrenamtliche probten mit mir über Wochen und Monate hinweg an den Szenen, sangen, spielten, lernten Texte und begeisterten in einer wundervollen Aufführung ein riesiges Publikum. Die Melodien und Bilder dieses Stückes hörten nicht auf, in uns zu klingen und nachzuwirken.

So wurde ein paar Jahre später das Stück noch einmal aufgegriffen und mit der Kita Falkenberg in einem Gottesdienst aufgeführt. Bei den letzten Klängen im Schlussstück „Ich stelle meinen Bogen in den Himmel“ musste sich mancher Besucher verstohlen eine Träne aus den Augenwinkeln wischen. Wie schön, dass so viele Kinder die biblischen Texte verbunden mit der eingängigen Musik erleben, erfahren und begreifen konnten!

Ich bin ganz sicher, dass diese Momente in den Köpfen und Herzen der Kinder (vielleicht auch einiger Erwachsener?) weiterleben und ihnen eine unauslöschliche Erinnerung bleiben werden.

Einen besonderen Platz in meiner Erinnerung wird auch das Weihnachtskonzert am 3. Adventssonntag 2014 einnehmen. Im Bewusstsein, dass hier ein letztes musikalisches Miteinander geschieht, haben die Chorsängerinnen und Sänger, der Posaunenchor, die liebenswerte„Truppe“ von Streichern, die beiden Trompeter, die uns schon oft und über so lange Zeit Gottesdienste und Konzerte ausgeschmückt haben und mir dabei zu guten Freunden geworden sind, eine vorweihnachtliche Begeisterung aufkommen lassen, die schnell auf Sie als mitgestaltende Gemeinde überspringen konnte.

Damit bekräftigt sich mir der Text, der in jedem unserer Gesangbücher auf den ersten Seiten zu finden ist:

„Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn alle Welt! **… ..er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herzukommen.“**

So lautet Martin Luthers Vorrede zum babstschen Gesangbuch aus dem Jahr 1545 und so hat es für mich nach fast 500 Jahren immer noch größte Aktualität!

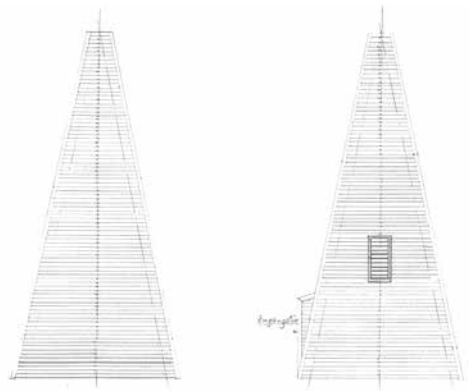
Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle allen sagen, die mir in den vielen Jahren treue Wegbegleiter waren, die mit mir zusammen Kirchenmusik im Alltag und zu besonderen Anlässen gestaltet haben, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde und der Einrichtungen in unserem schönen Haus für gutes Zusammenarbeiten und -leben.

„Gott loben, das ist unser Amt“ -

so habe ich meinen Gruß an Sie, liebe Harksheider überschrieben, so beende ich ihn auch. Entnommen ist diese Zeile dem Psalm 100, den ich mir als Lied „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“ (EG 288) zu meiner Verabschiedung wünsche.

Möge Segen auf unserem Tun und Handeln liegen.

Ihr Werner Sagner



Glocke ASH

“Schritt für Schritt – mal schneller und mal langsamer. Das gilt für die Planungen zum Wiederaufbau des Glockenstuhls und das gilt für die Läuferinnen und Läufer beim Spendenlauf während des Glockenfestes am **4.09.2015**.
Nach intensiven Beratungen mit Fachleuten der Bauabteilung des Kirchenkreises und dem Denkmalschutz wird deutlich: Der Glockenstuhl soll wie sein Vorgänger aus Holz in der Form einer Pyramide gefertigt werden. Allerdings wird er voraussichtlich voll verschalt werden (siehe Skizze). Das dient der Sicherheit, dem besseren Klang und dem Erhalt der Holzkonstruktion.
Nun müssen noch eine endgültige Entscheidung zur Höhe und zum Standort getroffen und verschiedene Genehmigungen bei der Kirche und der Stadt eingeholt werden. Laut Zeitplan könnte die Glocke dann im Sommer oder Herbst 2016 wieder zu hören sein.

Die Kosten sollen durch Spenden gedeckt werden und müssen möglichst gering bleiben, aber dennoch ein gutes und dauerhaftes Ergebnis gewährleisten. Rund 6.000 Euro sind bisher zusammengekommen. Herzlichen Dank an alle, die den Wiederaufbau durch ihre Spenden oder ihr Engagement möglich machen!“

Glockenfest und Spendenlauf am 04.09.

Am **Freitag, den 04.09.,** findet rund um das Albert-Schweitzer-Haus das Glockenfest mit Spendenlauf statt. Es beginnt um **15:00 Uhr** mit dem „Einläuten“ des Festes und dem Start für den Spendenlauf. Zwischen 15:00 und 16:00 Uhr laufen die Jüngeren (330m/Runde), ab 16:00 Uhr die Jugendlichen ab 12 Jahren (600m/Runde). Gegen 17:00 Uhr wird das Ergebnis der Läufer und Läuferinnen verkündet.

Die Kinder und Jugendlichen laufen so viele Runden wie möglich. Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten oder andere Sponsoren geben ihrem Läufer oder ihrer Läuferin pro Runde einen selbst gewählten Betrag, der dann für den Turm gespendet wird.
Das Fest klingt gegen 18:00 Uhr aus. Neben dem Lauf wird es Kaffee und Kuchen und später auch Würstchen gegen Spenden geben. Die Pfadfinder der Gemeinde haben ein Kinderprogramm mit Holzbasteleien vorbereitet.
Den Lauf wird die Kirchengemeinde gemeinsam mit den Kitas und dem Hort am ASH durchführen, aber alle Kinder und Jugendliche auch anderer Kitas oder Schulen sind herzlich eingeladen mitzulaufen. Bitte melden Sie Ihr Kind kurz im Büro an.

Feiern Sie gerne mit, sagen Sie Ihren Kindern oder Enkeln Bescheid und seien Sie gerne Sponsor. Wenn Sie einen Kuchen spenden können oder auf andere Weise helfen können, sagen Sie gerne im Kirchenbüro Bescheid.
P.S.: Und wenn Sie am **20.9.** auf dem Ulzburger Straßenfest sind, kommen Sie doch auch gerne bei unserem Glockenstand vorbei.
Mit herzlichen Grüßen, im Namen der AG Glockenstuhl und aller, die das Glockenfest mit vorbereiten,

Pastor Dr.Christian Wollmann

Aus der Arbeit des KGR Kirchenmusik

„Wenn Sie diesen Satz lesen (und alles planmäßig verlaufen ist), hat die Kirchengemeinde Harksheide gerade eine/n neue/n Kirchenmusiker/in ausgewählt ...“ So war es in unserem letzten Gemeindebrief zu lesen.
Gern hätte ich Ihnen an dieser Stelle „den / die Neue/n“ vorgestellt, aber leider muss ich Sie vertrösten. Zwar lief im Auswahlverfahren zur Neubesetzung unserer Kirchenmusikerstelle alles nach Plan: Etliche Personen hatten sich beworben, der Ausschuss traf eine Auswahl, lud zum Vorstellungsgespräch und zur musikalischen Präsentation ein. Aber leider sagten die Personen, denen wir ein Einstellungsangebot machten, dann doch ab – aus unterschiedlichen Gründen (andere berufliche Perspektive, persönliche Lebensumstände ...).
Das ist sehr schade, wir hatten uns einen nahtlosen Übergang nach Werner Sagners Abschied im September sehr gewünscht. Aber andererseits ist ein solches Ergebnis bei Einstellungsverfahren durchaus nicht ungewöhnlich.
Und so heißt es für uns, den Findungsausschuss: auf ein Neues! Die Stelle ist wieder ausgeschrieben und das Procedere mit Aktenprüfung und Auswahl für Vorstellungsgespräche und musikalische Präsentation wird erneut durchgeführt.
Wir sind gespannt und sehen der zweiten Runde voller Erwartung entgegen.

Annette Leopold

Jahresrechnung 2014 und Haushalt 2015

Im Juli konnten die Jahresrechnung 2014 und der Haushalt 2015 beschlossen und in der Gemeinde ausgelegt werden.
Nach wie vor mussten und müssen viele zum Teil umfassende Maßnahmen an Dach und Fach der zahlreichen Gebäude der Kirchengemeinde durchgeführt und alte Verpflichtungen aufgelöst werden.
Durch die Aufnahme eines günstigen Darlehens kann dies in nächster Zeit gelingen. Der Haushalt lässt keine ‚großen Sprünge’ zu, dürfte aber mit Blick auf die nächsten Jahre als solide bezeichnet werden können.

Küsterwohnung und Außenanlagen

Gegen Ende des Jahres soll die ehemalige, momentan leer stehende Küsterwohnung am ASH saniert und renoviert werden und der Gemeindearbeit, insbesondere der Jugend, Raum bieten. Der Gemeindepädagoge Harald Kenner wird dann dort sein Büro beziehen.
Es hat sich gezeigt, dass es die Kürzung von ehemals zwei auf eine Küster- und Hausmeisterstelle nicht mehr erlaubt, auch die umfassenden Gartenanlagen der beiden Gemeindezentren zu pflegen. Der KGR überlegt, auf welche Weise dies ab 2016 besser gelingen kann.

KGR-Wahl 2016

Alle sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Im November 2016 steht diese Wahl erneut an.

Es scheint noch lang hin bis zur nächsten Wahl. Doch Fristen sind einzuhalten und natürlich Kandidierende zu finden. Ferner möchte der bestehende KGR rechtzeitig seine Arbeit auswerten und sich Gedanken darüber machen, was die Themen für den nächsten Kirchengemeinderat sein könnten, um hier eventuell vorzuarbeiten und eine gute Übergabe zu gestalten.
In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes werden wichtige Grundinformationen zum Kirchengemeinderat gegeben werden (Aufbau, Aufgaben, Neuerungen im Wahlrecht, Zeitplan bis zur Wahl etc.).
Mit herzlichen Grüßen im Namen des Kirchengemeinderates,

Pastor Dr. Christian Wollmann

Martinsfest

Die Nacht ist kalt und dunkel, das Herz ist warm und hell. Das ist der Zauber des Martinsfestes.
Am **11.11.** feiern die Kirchengemeinde und die Kitas und der Hort Albert-Schweitzer und Arche Noah ein gemeinsames Martinsfest.
Um **16:00 Uhr** geht es los mit einem Martinsspiel von Jugendlichen der Gemeinde mit Reitern und echten Pferden der Rosa-Settemeyer-Stiftung.
Von **16:30 bis 17:45 Uhr** wird es veschiedene Angebote für die Kinder geben und alle, die sich das Kind im Herzen erhalten haben: Laternenbasteln, Lichterschwimmen, Lichterlabyrinth, Liedersingen und Lagerfeuer mit Marshmallows.
Um **17:45 Uhr** feiern wir gemeinsam eine Andacht im Garten der Kita Albert-Schweitzer und entzünden die Laternen. Von dort tragen alle auf ihrem Nachhauseweg das Licht in die Welt.
Brezeln und/oder Martinsgänse können käuflich erworben werden, für Getränke bringen Sie bitte Ihre eigenen Becher mit.
Wir danken der Rosa-Settemeyer-Stiftung und dem Förderverein für Kinder und Jugendliche der KGM Harksheide e.V. für ihre Mitarbeit und Unterstützung.
Kommen Sie gerne und bringen Sie noch Leute mit, mit herzlichen Grüßen,

Pastor Dr. Christian Wollmann

und Gemeindepädagoge Harald Kenner im Namen auch der Kitas und des Horts.

Kinderkirchentag

Gemeinsam eine spannende Geschichte erleben, Lieder singen, gemeinsam essen, spielen und Spaß haben. Das findet für alle Kinder ab 6 Jahren am Samstag, **07.11. von 10:00-15:00 Uhr** im Albert-Schweitzer-Haus statt. Alle Kinder sind mit Ihren Eltern dann am **Sonntag, 08.11. um 10:30 Uhr** zum Kinderkirchentags-Gottesdienst ins Albert-Schweitzer-Haus eingeladen. Der Kinderkirchentag wird gemeinsam von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Harksheide und der Emmaus-Kirchengemeinde vorbereitet. Wir bitten um formlose Anmeldung per Post oder E-Mail an das Kirchenbüro bis spätestens 02.11.

Krippenspielproben für die Gottesdienste Heiligabend im ASH

Für die beiden Familiengottesdienste am Heiligen Abend im Albert-Schweitzer-Haus wird ein Krippenspiel eingeübt. Die Proben finden im Rahmen der Pfadfindergruppenstunde der Füchse am Freitagnachmittag im ASH statt. Mitmachen können alle Kinder ab 6 Jahren. Die erste Probe findet am **Freitag, 06.11. von 15:30-17:00 Uhr** statt.

Pfadfinder

NEUE GRUPPE!!

Neue Pfadfindergruppe

Für alle Kinder, die 8 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien die 3. Klasse besuchen, gibt es ab dem 11 September 2015 eine neue Pfadfindergruppenstunde, die „Füchse“. Wir wollen gemeinsam das Gelände rund um das Albert-Schweitzer-Haus unsicher machen, Lieder singen, spielen, Feuer machen und alles Mögliche basteln, was man als echter Pfadfinder so braucht. Wir treffen uns jeden Freitag von 15:30-17:00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus. Wer zur ersten Gruppenstunde noch nicht dabei sein kann, ist herzlich eingeladen, auch später noch dazu zu kommen, ein Einstieg in die Pfadfindergruppen ist jederzeit möglich.
Die Gruppenstunde am Mittwoch bleibt davon unberührt. Mittwochs von 15:30-17:00 Uhr treffen sich alle Kinder ab 9 Jahren bzw. dem Besuch der 4. Klasse und weiterhin die Kinder, die schon dabei sind.

Übergabe Pfadfinderzelte

Pünktlich vor den Sommerferien war es soweit, die Pfadfinder durften ihre ersten eigenen Zelte in Besitz nehmen. Vertreterinnen des Fördervereins der Kinder und Jugendarbeit der Ev.-Luth Kirchengemeinde Harksheide und des Lions-Club Norderstedt Forst-Rantzau waren zu Besuch in der Gruppenstunde und übergaben drei Kothen. Damit waren wir gut gerüstet für die erste Fahrt ins Zeltlager zu Beginn der Sommerferien.

Über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Pfadfindergruppenstunden am Mittwoch und Freitag im ASH freuen wir uns, alle Kinder dürfen jederzeit mit einsteigen.

Jugendbüro Harald Kenner
Schulweg 30, 22844 Norderstedt
Tel: 040 - 500 91 00
Mobil: 01575 - 154 65 62

Teamerausbildung und Teamertreff

Aus dem vergangenen Konfirmandenjahrgang haben sich acht Jugendliche für die Teamerschulung 14plus angemeldet. Sie werden in den kommenden Monaten das Handwerkszeug erlernen, das man braucht, um zum Beispiel die Konfirmandenfreizeit als Mitarbeiter zu begleiten, Spiele anzuleiten, Andachten zu halten und vieles mehr. Wir freuen uns sehr.
Die Teamer treffen sich regelmäßig **freitags von 18:30-20:00 Uhr** im Albert-Schweitzer-Haus. Alle Jugendlichen, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind herzlich eingeladen.

Gemeindepädagoge Harald Kenner

Jugendgottesdienste

Die nächsten Jungendgottesdienste im Albert-Schweitzer-Haus finden am **Samstag, 05.09. und 10.10.2015** statt. Beginn ist jeweils um **19:00 Uhr**. Alle Konfis und Jugendliche und alle, die Lust auf Jugendgottesdienst haben, sind herzlich eingeladen.

Männertreff

Der „Männertreff am Falkenberg“ hat im ersten Halbjahr, neben einigen Wanderungen, das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY, sowie die Firma Steinway & Sons und das Polizeimuseum in Hamburg besucht.
Im Juni hat uns das THW Norderstedt zu einem Besuch empfangen.
Uns wurden der Fuhrpark und die technischen Ausrüstungen der Einsatzfahrzeuge gezeigt und ausführlich erklärt.
Im Gemeinschaftsraum hat uns Herr Arne Hentschel einen Vortrag über die Arbeit und die Aufgaben des THW gehalten. Auch wurde, mit Hilfe von Bildmaterial, ausführlich über die Auslandseinsätze in den Krisengebieten berichtet.
Beeindruckt von der hohen ehrenamtlichen Bereitschaft der THW-Mannschaft, der Bevölkerung im Katastrophenfall zu helfen, ging die Gruppe nach gut 3 Stunden nach Hause.

Peter C. Arndt

„Stadt!-Land!-Spielt!“

Mit einigen Aktionen startet der Falkenberger Spieletreff in die neue Saison.

„Stadt!-Land!-Spielt!“

Zum ersten Mal beteiligt sich der Spieletreff an „Stadt!-Land!-Spielt!“, einem Projekt zur Förderung des Kulturguts Spiel in der Gesellschaft.

Die Initiatoren des Projekts, die Spiele-Autoren-Zunft, das Deutsche Spielemuseum Chemnitz und das Deutsche Spielarchiv Nürnberg laden zusammen mit 76 Veranstaltern in ganz Deutschland und Österreich zu einem großen Spieletag ein.

Alle, die Brett-, Karten- und Würfelspiele lieben, sind herzlich eingeladen, an diesem Tag zu spielen und neue Spiele auszuprobieren. Etliche Verlage unterstützen diese Aktion. Für die Besucher stehen beim Spieletreff rund 500 Spiele für alle Altersklassen zum Ausprobieren bereit. An vielen Tischen sind Spiele aufgebaut und werden erklärt und ein kleines Spieleturnier wird es auch geben. Bei gutem Wetter darf auch draußen gespielt werden.
Der Aktionstag findet statt **am Sonntag, den 13.09.2015 in der Zeit von 12.00-18.00 Uhr** im Kirchlichen Zentrum am Falkenberg. Der Eintritt ist frei.

Neuheiten von der Spielemesse

Nachdem am **Freitag, den 25.09.2015 in der Zeit von 18:00-22:00 Uhr** noch einmal die „alten“ Spiele ausgiebig getestet werden können, geht es **am Freitag, den 06.11.2015 ab 17:00 bis ca. 22:30 Uhr** spannend zu, denn dann findet der beliebte Spieletreff nach der Spielemesse „Spiel 2015“- der weltgrößten Messe für Gesellschaftsspiele- statt, bei dem es rund 80 Spieleneuheiten zahlreicher großer und kleiner Verlage zu entdecken gibt. Auch hier ist für jeden Geschmack etwas dabei, von einfach und schnell erlernbar bis hin zu komplex.
Wer schon mal schauen will und sich auf dem Laufenden halten möchte, darf gerne unsere Facebook-Seite „Falkenberger Spieletreff & Norderstedt spielt!“ besuchen oder auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter der Rubrik Spieletreff nachschauen.

Vormerken sollte man sich gerne auch die weiteren Termine: **Freitag, 04.12.2015 Spieletreff von 16:00-22:00 Uhr** und das 12. Spielefest „Norderstedt spielt!“ am **23.01.2016 von 10:00-18:00 Uhr und 24.01.2016 von 12:00-18:00 Uhr.**

Silke Brachmeyer

Luftballonstart/ Sommerfest

Dieses Jahr war der Wind auf unserer Seite und die Luftballons haben weite Strecken zurückgelegt. Wir haben Karten vom Golfclub Sülfeld (ca. 22 km), aus Pölitz (ca. 32 km), vom Thüneninstitut für ökologischen Landbau in Westerau (ca. 53 km), aus Dänischenhagen (ca. 92 km) und aus Klocksdorf in Mecklenburg-Vorpommern (ca. 93 km) zurück bekommen.

Irene Jacks

1. Advent - Adventszauber in unserer Falkenbergkirche …

… wird für Sie am **29.11.2015** zu erleben sein. Um **10:30 Uhr** sind Sie alle zum festlichen Gottesdienst in die Falkenbergkirche eingeladen und im Anschluss wird es wieder einen Adventsbasar für die ganze Familie mit Stimmung und Atmosphäre im kirchlichen Zentrum am Falkenberg geben.
Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde und die Evangelische Familienbildung Norderstedt feiern gemeinsam.

Ein Adventskalender, der lebt? Ja!

Ein Adventskalender, der lebt. Ja, das gibt es wirklich.
An jedem Abend im Advent versammeln sich um 18:00 Uhr große und kleine, jüngere und ältere Menschen draußen vor dem Adventstürchen, das eine Harksheider Familie für diesen Tag vorbereitet hat.

Lieder werden gesungen, eine Geschichte, ein Adventstext wird vorgetragen, das jeweilige Adventstürchen enthüllt:
Ein Fenster, eine Tür, ein Garagentor, eine Hauswand mit der entsprechenden Zahl, die von der gastgebenden Familie gestaltet wurde.
Die kleine Adventsfeier sollte im Rahmen von 10-15 Minuten bleiben. Anschließend steht man beieinander, es gibt ein warmes Getränk, vielleicht ein paar Kekse. Menschen feiern gemeinsam Advent - sehr schlicht und sehr lebendig.

Als Gastgeber, als Gastgeberin kann jeder und jede mitmachen.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder gerne Gastgeber werden möchten, wenden Sie sich bitte an: Pastorin Antje M. Mell, 040 - 570 183 79, antje.m.mell@kirche-harksheide.de

Gottesdienst und Geld

Über Geld spricht man nicht. So weiß es ein Sprichwort. Leider gibt dem so mancher Familienstreit um das Erbe Recht. Über Geld zu reden ist wirklich nicht ganz einfach. Vielleicht weil man Neid oder Unverständnis befürchtet. So bleibt das Thema Geld für viele Privatsache.

Über Geld spricht man nicht …
… und schon gar nicht im Gottesdienst. Oder doch? Jeden Sonntag sagen wir dankbar in den Abkündigungen, wieviel Geld in der letzten Woche in der Kollekte gesammelt wurde. So bitten wir einerseits um Kollekten im Klingelbeutel während des Gottesdienstes, die einem Kollektenplan für das ganze Kirchenjahr zugrunde liegen, teils Pflichtkollekten des Kirchenkreises oder der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), teils auch sogenannte «freie» Kollekten, deren Zweck wir als Kirchengemeinde vor Ort bestimmen dürfen.
Andererseits bitten wir um eine Kollekte am Ausgang, die ausschließlich für ein Projekt in unserer eigenen Gemeinde bestimmt ist. Z.Zt. für den Glockenstuhl am Albert-Schweitzer-Haus. An Weihnachten reichen die vier Worte «Brot für die Welt», um wie letztes Jahr - auf die stolze Summe von 4.619,62 Euro Kollekte zu kommen. Vielen Dank einmal an dieser Stelle allen, die die vielen Projekte, ob groß oder klein, mit ihrer Kollekte unterstützen.

Geld sammeln im Gottesdienst hat eine lange Tradition und reicht bis zu Paulus und den ersten Gemeinden zurück. Dort ist zu lesen, wie die „Sammlung für die Heiligen“ (1. Korinther 16,1-2) organisiert wird. Heute sammeln wir mit Klingelbeutel im Gottesdienst beim Lied vor dem Fürbittengebet.

Geld und Gottesdienst …
… sind kein Widerspruch nimmt man es hinein in den Gottesdienst, bedenkt seinen Zweck, betet darüber und setzt es so ein, wie das Evangelium es zeigt. In den Abkündigungen informieren wir, für welchen Zweck wir Kollekten erbitten. Das führt aus unserer kleinen Welt in das globale christliche Leben hinaus. Wenn wir im Gottesdienst Münzen und Scheine in den Klingelbeutel einlegen, machen wir so gemeinsames kirchliches Handeln weltweit möglich.

Kollekten für christliches Leben in aller Welt.
Vielleicht erinnern Sie sich an diese Gedanken, wenn das nächste Mal der Kollektenbeutel durch die Reihen gegeben wird. Und wenn Sie Fragen zu dem einen oder anderen Kollektenzweck haben oder Sie selbst von einem unterstützenswerten Projekt hier in unserer Nähe wissen, sprechen Sie uns gerne an!

Pastorin Antje M. Mell

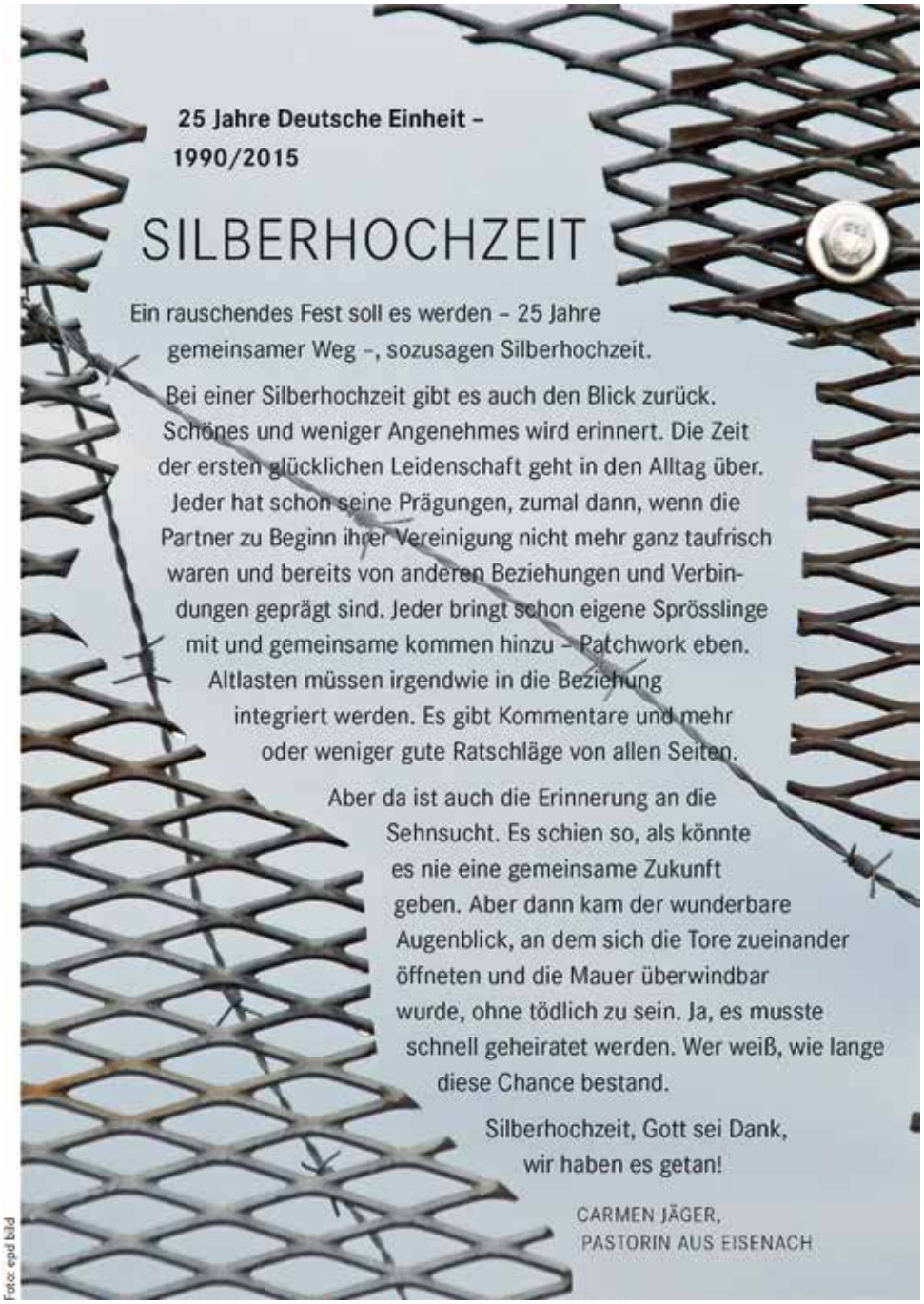


Foto: epd bild

Fahrradgruppe

Liebe Fahrradfahrer,
kaum dass der Sommer so richtig losgelegt hat, müssen schon die letzten Fahrradtouren für dieses Jahr angekündigt werden.

Los geht's:
08.09., 14:00 Uhr Hofcafé Gut Stegen
(Führung Thea Hübner) ca. 35 km

22.09., 14:00 Uhr Wulfsmühle
(Führung Sonja Paulisch) ca. 35 km

06.10., 10:00 Uhr Pinneberg-Rosengarten und See an den Funktürmen
(Führung Günther Beroleit) ca. 45 km

Änderungen möglich! Bei Dauerregen fahren wir nicht – evtl. nach Absprache.

Kaffeetrinken und Spielen im Seniorenraum der Falkenbergkirche:
20.10. | 10.11. | 08.12. - 14:00 Uhr

Ihr erreicht uns telefonisch:
Günther Beroleit, Tel.: 040-523 48 51
Thea Hübner, Tel.: 040-525 32 66
Sonja Paulisch, Tel.: 040-523 31 17

Eure Thea Hübner

Ausstellung der Gruppe art.i.K.

Seit November 2011 treffen sich neun Malerinnen als eine Gruppe des Kunstvereins Malimu im Kunsthaus Norderstedt. Regelmäßig kommt man zum eigenständigen Experimentieren, Probieren und freien Malen zusammen. Gelegentlich wird gemeinsam themenorientiert gearbeitet. Wurden bisher die Arbeiten auf Mitgliederausstellungen gezeigt, so ist dies die erste Gruppenausstellung unter dem Namen art.i.k. (Kunst im Kunsthaus). Dazu lädt die Gruppe herzlich ein.

„Tanz der Farben"

Sanftes Blau, wildes Rot, sonniges Gelb inspirierten die Gruppe zum Tanz der Farben

Vernissage am **20.11.2015 um 19:00 Uhr in der Falkenbergkirche,** Ausstellungsdauer bis 12.12.2015.

Japp
VERANSTALTUNGSSERVICE
seit über 40 Jahren
• Fingerfood, Buffets, Menüs
• Getränke
• Servicepersonal, Köche, Künstler
• Technik & Equipment
• Zeltverleih, Mobiliar, Gläser, Bestecke, Porzellan
• Private Feiern Geburstage, Hochzeiten, Konfirmation, Jubiläum
• Firmenveranstaltungen Kundenevents, Mitarbeiterfeiern, Weihnachtsfeiern etc.
An der Bahn 6 • 22844 Norderstedt
Tel. 040/ 522 24 28 • Fax 040/ 522 73 73
www.japp-catering.de • info@japp-catering.de

September

Sonntag, 06.09.2015
10:30 Abendmahlsgottesdienst | Pastor Dr. Christian Wollmann **FALK**

Sonntag, 13.09.2015
10:30 Abendmahlsgottesdienst | Pastorin Antje M. Mell **ASH**

Sonntag, 20.09.2015
10:30 Gottesdienst anläßlich der Verabschiedung von Kirchenmusiker Werner Sagner | Pastorin Antje M. Mell | Pastorin Eva-Maria Peper | Pastor Dr. Christian Wollmann **FALK**

Sonntag, 27.09.2015
10:30 Gottesdienst mit Taufe | Pastor Dr. Christian Wollmann **ASH**

Oktober

Sonntag, 04.10.2015
10:30 Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest | Pastor Dr. Christian Wollmann **FALK**

Sonntag, 11.10.2015
10:30 Abendmahlsgottesdienst | Pastorin Antje M. Mell **ASH**

Sonntag, 18.10.2015
10:30 Gottesdienst mit Taufe | Pastorin Eva-Maria Peper **FALK**

Sonntag, 25.10.2015
10:30 Gottesdienst | Pastorin Eva-Maria Peper **ASH**

Samstag, 31.10.2015
18:00 Gottesdienst zum Reformationstag | Pastorin Eva-Maria Peper **FALK**

November

Sonntag, 01.11.2015
10:30 Abendmahlsgottesdienst | Pastor Dr. Christian Wollmann **FALK**

Sonntag, 08.11.2015
10:30 Abendmahlsgottesdienst | Pastor i.R. Jens Meiforth | Gemeindepädagoge Harald Kenner **ASH**

Sonntag, 15.11.2015
10:00 Gottesdienst zum Volkstrauertag | Pastorin Eva-Maria Peper **FALK**

Mittwoch, 18.11.2015
19:00 Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag| Pastor Dr. Christian Wollmann **FALK**

Sonntag, 22.11.2015
10:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag | Pastorin Antje M. Mell **FALK**

Sonntag, 29.11.2015
10:30 Festgottesdienst zum 1. Advent| Pastorin Antje M. Mell **FALK**

ASH: Albert-Schweitzer-Haus, Schulweg, **FALK**: Falkenbergkirche, Kirchenplatz

„Vor 25 Jahren, am 09.11.1989, fiel die Berliner Mauer. Dieser Tag ist fest mit der Deutschen Einheit verknüpft und erinnert an erfolgreichen Widerstand und Bürgermut. Es ist auch die Geschichte vieler Christinnen und Christen, die sich aus ihrem Glauben heraus engagierten - so wie Mitglieder der „Aktion Sühnezeichen in der DDR“, die die Versöhnung mit Polen suchten und Mut und Kraft zum eigenen Widerstand fanden. Herzliche Einladung zu einem Erinnerungs- und Dank–Gottesdienst zur ‚Silberhochzeit‘ am **Sonntag, den 01.11.2015**.“

besondere Gottesdienste

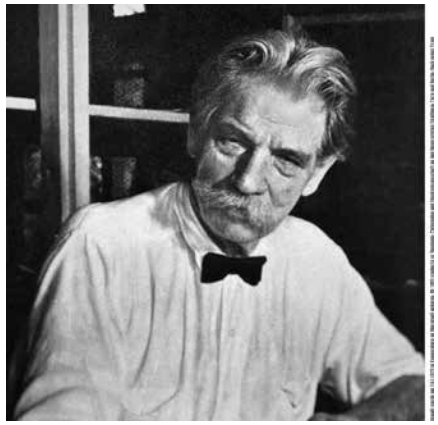
Kinder-Gottesdienste
Sonntag, 27.09. - 10:30 Uhr | Pastor Dr. Christian Wollmann | KGD-Team **FALK**
Sonntag, 18.10. - 10:30 Uhr | Pastorin Eva-Maria Peper | KGD-Team **FALK**

Krabbel-Gottesdienste
Freitag, 25.09.2015 - 17:00 Uhr | Pastor Dr. Christian Wollmann | Angelika Franz **FALK**
Freitag, 20.11.2015 - 17:00 Uhr | Pastor Dr. Christian Wollmann | Angelika Franz **FALK**

Jugend-Gottesdienste
Samstag, 05.09.2015 - 18:00 Uhr | Gemeindepädagoge Harald Kenner **ASH**
Samstag, 10.10.2015 - 18:00 Uhr | Gemeindepädagoge Harald Kenner **ASH**

Kindertagesstätten-Gottesdienste
Montag, 07.09.2015 - 09:00 Uhr Kita Arche Noah | Pastor Dr. Wollmann **ASH**
Freitag, 11.09.2015 - 09:00 Uhr Kita Albert Schw. | Pastor Dr. Wollmann **ASH**
Freitag, 02.10.2015 - 10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst Kita Buntes Haus | Pastorin Antje M. Mell **FALK**
Freitag, 02.10.2015 - 09:00 Uhr Kita Albert Schw. | Pastor Dr. Wollmann **ASH**

Schul-Gottesdienste
Mittwoch, 02.09.2015 - 09:45 Uhr | Grundschule Harksheide-Nord **ASH**
Mittwoch, 02.09.2015 - 10:30 Uhr | Grundschule Harkshörn **in der Schule**
Donnerstag, 03.09. - 10:30 Uhr| Grundschule Falkenberg **FALK**



ZITAT

Das Wenige, was Du tun kannst, ist viel.

Albert Schweitzer

Der Theologe, Tropenarzt und Kulturphilosoph Dr. Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 in Kaysersberg (Oberelsass) geboren. 1913 ging er als Arzt nach Französisch-Äquatorialafrika. In Lambarene (Gabun) gründete er ein Urwaldhospital, in dem er lange Zeit seines Lebens verbrachte. Vor 50 Jahren, am 4. September 1965, starb Albert Schweitzer in Lambarene.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume

Wulff & Sohn
Bestattungsinstitut seit 1912
100 Jahre

Segeberger Chaussee 56-58 · 22850 Norderstedt (040) 529 61 73

www.wulffundsohn.de

Kümmerer gesucht

Seit November 2014 betreibt unsere Gemeinde mittwochs von 15:00-17:00 Uhr ein Begegnungscafé für Migranten und ihre Nachbarn in Harksheide.
Die Flüchtlinge stammen vorwiegend aus Syrien, Eritrea, Afghanistan und Jemen, aber auch aus anderen Kriegsgebieten.
Das Café soll dem gegenseitigen Kennenlernen der Flüchtlinge mit ihren Nachbarn dienen. Bei Tee, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kommt man ins Gespräch miteinander, auch wenn der Kaffee nach Norderstedter Art für unsere Gäste gewöhnungsbedürftig ist und Tee mit reichlich Zucker bevorzugt getrunken wird.
Es werden Brettspiele gespielt, die Flüchtlinge lernen dabei „spielend„ Deutsch, wir Gastgeber manche arabische Vokabel, jede Woche erweitert sich auf beiden Seiten der Wortschatz.
Im Eingangsbereich stehen zudem ein Kicker, auch die Tischtennisplatte wird regelmäßig für interkulturelle Partien genutzt. Diese Nachmittage machen allen Besuchern und Gastgebern viel Spaß, die Atmosphäre ist entspannt, Gäste und Gastgeber profitieren gleichermaßen.
Daneben bietet sich die Möglichkeit über anstehende Probleme zu reden, die Flüchtlinge können sich öffnen, die Gastgeber helfen mit Zuhören, praktischem Rat und dem Vermitteln von Gesprächen mit den Beratungsstellen. Häufig werden auch Begleitungen bei Behördengängen, Arztbesuchen und ähnlichem verabredet.

Offenbar hat unsere Begegnungsstätte mittlerweile einen solchen Ruf erworben, dass die Anzahl der Besucher jedes Mal zunimmt. Da mit der Belegung des ehemaligen Schulgebäudes in Fadens Tannen ein weiterer Zuwachs an Flüchtlingen zu erwarten ist, können die zur Zeit 9 vorhandenen Kümmerer dem Andrang kaum noch gerecht werden, zumal nicht immer alle am Mittwoch zur Verfügung stehen. Andere Verpflichtungen oder Abwesenheit durch Urlaub können dann kaum aufgefangen werden.
Deshalb benötigen wir dringend eine Aufstockung für unser „Gastgeberteam“.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder telefonisch bei U. Mahncke-Bernard, Tel . 522 7842, bzw. bei H. Rothfritz, Tel. 530 08 371.
Vielleicht gucken Sie aber auch einfach an einem Mittwoch bei uns herein und lernen das Café und unser Team persönlich kennen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen jede Verstärkung herzlich willkommen.

Ulrike Mahncke-Bernard

Partnerschaftsgottesdienst

Am **27.09.2015** laden Pastor Dr. Wollmann und das Tanzania-Team **um 10:30 Uhr** herzlich ein zu einem Partnerschafts-Gottesdienst ins Albert-Schweitzer-Haus.

Das hat schon Tradition, fast regelmäßig einmal im Jahr möchten wir über die Ozeane hinweg mit und für unsere Partnergemeinde in Mdandu/ Tanzania einen Gottesdienst feiern. Wir haben guten Grund zum Danken und Anlässe zur Fürbitte.
Die Pastoren beider Gemeinden werden Texte und Gebetsanliegen austauschen und dann mit uns allen unsere gute und erfolgreiche Beziehung feiern.
Seien Sie dabei, lassen Sie uns gemeinsam Gott loben, singen und bitten für eine weiterhin gesegnete Beziehung.
Anschließend möchten wir Sie zu einem leckeren afrikanischen Rote Bohnen–Hack-Auberginen - Eintopf einladen und beim Essen und Klönen mit Ihrer aller Hilfe unser großes Afrikabild mit Filz und anderen Materialien fertig gestalten, das wir auf dem Afrikafest im Stadtpark im letzten Jahr begonnen hatten.

Ihr Tanzania-Team

Die Chöre treffen sich nach der Sommerpause:

Der Singkreis
montags, 15:00 Uhr im Musikraum.
07. und 14.09.2015.

Der Projektchor
montags, 20:15 Uhr im Musikraum.
07.09.2015.

Posaunenchor
Gesamtproben: dienstags, 20:00 Uhr.
01.09.2015.

Die Kantorei
donnerstags, 20:00 Uhr. - 03.09.2015
Am Sonntag, 06.09.2015 wollen wir den 350. Geburtstag des Liedes „Lobe den Herren“ begehen.

Nachruf auf den Küster Gerd Jasnau

Am 02.06.2015 wurde in der Falkenbergkirche die Trauerfeier für den früheren Küster der Albert-Schweitzer-Gemeinde, Gerd Jasnau, gehalten. Die Ansprache hielt Pastor i.R. Jens Meiforth.

Gerd Jasnau, der viele Jahre in einer Wohnung am Alten Kirchenweg gelebt hat, ist dort am 22.05.2015 im Alter von 72 Jahren gestorben. Er war vom Juli 1974 bis zum 01.01.1992 im Albert-Schweitzer-Haus als Küster tätig und sechs Jahre als Mitarbeiter Mitglied im Kirchenvorstand.
Zur Trauerfeier sind neben den Familienangehörigen auch viele Freunde aus den Skatvereinen, der Bechterew-Therapie-Gruppe und der Chorgemeinschaft Alster-Nord erschienen.

Pastor i.R. Jens Meiforth

Ausfahrt nach Glückstadt

Am 30. Juni machten wir mit der Kirchengemeinde Harksheide eine der beliebten Tagesausfahrten mit Rosi und Peter Arndt zu der kleinen Hafenstadt Glückstadt.

Wie eine große Familie versammelten wir uns vor der Falkenbergkirche. Jeder kannte jeden, die Sonne versprach uns einen herrlichen Sommertag und so merkten wir kaum, dass der Bus schon 15 Minuten überfällig war. Dank Handy war das Problem schnell gelöst.
Fröhlich stiegen wir in den Bus und wurden von Peter Arndt nett begrüßt. In groben Zügen erklärte er, was uns in Glückstadt erwartet. So gegen 10:00 Uhr waren wir ohne Stau am Ziel. Vor einem Wochenmarkt, auf dem reges Treiben herrschte, stiegen wir aus. Hinter uns lag ein Fleet mitten in der Stadt. Für 10:30 Uhr hatte man für uns zwei Stadtführer bestellt. Bis dahin umrundeten wir einmal den Marktplatz, um uns vom Sitzen im Bus die Füße zu vertreten.
Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und unser Rundgang führte uns zuerst zu der Bronzefigur des Dänischen Königs Christian IV, der die kleine Hafenstadt im Jahre 1617 erbauen ließ. Mit viel Wissen und Humor ging es weiter in Richtung Hafen. Wir erfuhren alles Wissenswerte über den Matjes.
Gegenüber vom Binnenhafen stehen viele historische Bauten, die liebevoll restauriert wurden. Wir erfuhren, dass nicht eine einzige Bombe im 2. Weltkrieg auf Glückstadt gefallen ist. Vielleicht - weil die Glücksgöttin Fortuna das Wahrzeichen der Stadt ist?? Sehr erstaunt hat uns die „Straße ohne Namen“ – nein, das ist kein Scherz!
In der Kirche am Marktplatz endete unser Rundgang. Diese ist wunderschön im Barockstil ausgestattet, an den Wänden befinden sich sehenswerte Kunstschätze aus der Erbauungszeit. Zum Rathaus sind es von dort nur ein paar Schritte, wir sahen hier einen gepflegten Bau aus der Spätrenaissance. In dessen kühlem Ratskeller nahmen wir das Mittagessen ein. „Fisch satt“ könnte man es nennen.
Nach einer kleinen Verschnaufpause stiegen wir wieder in den Bus. Ein weiteres schönes Erlebnis wartete auf uns Ausflügler, das ROSARIUM IN UETERSEN: duftende Rosen, so weit das Auge reicht. In kleinen Grüppchen suchte hier jeder seinen Weg. Zur Auswahl standen Kaffee trinken, Eis essen, durch den Rosengarten schlendern oder den schönen Blick auf einen See von einer Bank im Schatten genießen.
Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende, die Sonne hat ihr Versprechen gehalten. Etwas müde waren wir dann auch nicht traurig, dass es etwas früher als geplant heimwärts nach Norderstedt ging.
Im Bus sangen wir fröhliche Lieder aus einem neuen Liederbuch. Manche Melodie machte uns etwas zu schaffen ☺ D a tönte es von vorne: „Singt ihr noch???“ (Oder schlaft ihr schon . . .) Die Busfahrt lädt doch zu einem kleinen Nickerchen ein. Schneller als gedacht, hieß es dann Endstation: alle aussteigen! Große Verabschiedung mit dem Bewusstsein, einen wunderschönen Tag mit beeindruckenden kulturellen Erlebnissen gehabt zu haben.
Großer Dank an Rosi und Peter Arndt, die diese Ausfahrt so interessant und liebevoll gestaltet haben.
TSCHÜSS, WIR SEHEN UNS BALD WIEDER!

Eure Gerda Laudan

Aktuelles aus der Evangelischen Familienbildung Norderstedt

Birgit Harpering, Leiterin der Familienbildung hat am 03. Juli 2015 ihren Sohn Willem Benno zur Welt gebracht. Alle sind gesund und munter! Bereits im Mai hat Franziska Holfert, Dipl. Sozialpädagogin und Sozialmanagerin M. A. die Elternzeitvertretung übernommen. Gemeinsam mit Angelika Franz ist sie nun bis voraussichtlich Oktober 2016 verantwortlich für die neu strukturierten Leitungsaufgaben.

Nach fast 40 Jahren wühlen, putzen, reinigen, Kinder trösten, Pflaster austeilen, Eltern beruhigen, Fundsachen einsammeln, Erst-Auskünfte geben, ist unsere Reinigungskraft Marion Kaphengst im Juni feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. „Diese Perle“ war einzigartig und etwas ganz Besonderes. Für kleine besondere Aufgaben steht Marion Kaphengst der Familienbildung auch weiterhin in geringfügigem Umfang noch zur Verfügung.

Die **Babysitter-Kartei** des Tagespflegevereins ist eine Schatztruhe für alle Eltern aus Norderstedt und Umgebung, die einen Babysitter suchen. Mädchen und junge Frauen, die eine entsprechende Ausbildung in der Evangelischen Familienbildung absolviert und den Babysitter-Führerschein erworben haben, freuen sich auf ihren Einsatz. Interessierte können sich beim Verein-Tagespflege Norderstedt e. V. melden, der die Kartei führt und die Babysitter vermittelt. Kontakt: info@tagespflege-norderstedt.de **Das Handarbeitscafé** begrüßt jeden Montagnachmittag von 15:00 -18:00 Uhr Handarbeitsbegeisterte. Seit Februar 2014 treffen sich regelmäßig Anfänger, Geübte, „kleine und große Meisterinnen“ - sie stricken und häkeln, was das Zeug hält. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen wird geklönt und gefachsimpelt. Neue BesucherInnen werden von allen herzlich aufgenommen. Zur gleichen Zeit kann auch genäht werden. Alle, die Kleidung reparieren möchten, können einfach mit dem Kleidungsstück oder Stoff und Material vorbeikommen. Ein tolles Angebot für diejenigen, die an der Nähmaschine oder beim Nähen Hilfe benötigen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Damen, die dieses Café lebendig gestalten und den Einstieg für jeden so einfach machen. Nicht zu vergessen die Kuchenbäckerinnen – die Kuchen sind ein Genuss! Ganz nebenbei werden tollste Rezepte ausgetauscht. Schade, dass das Handarbeitscafé während der SH Ferien geschlossen hat. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann einfach unverbindlich vorbei schauen und sich informieren – das Team freut sich!

Nach den Sommerferien geht das Jahresprogramm 2015 der Evangelischen Familienbildung weiter.

Sie können sich jetzt für die Kursangebote ab September anmelden. Wählen Sie aus einer großen Vielfalt von Angeboten für Erwachsene, Familien, Jugendliche und Kinder. Auf der Website der Familienbildung finden Sie das umfangreiche Programm: www.fbs -hamburg.de/norderstedt

Angelika Franz, Franziska Holfert

Tagespflege Norderstedt e.V.

Der Verein Tagespflege Norderstedt e. V. und die Familienbildung Norderstedt ermöglichen es ab September wieder, sich zur Tagespflegeperson zu qualifizieren. In der 180 Unterrichtsstunden umfassenden Grundqualifikation werden von September 2015 bis Juli 2016 Themen aus Pädagogik, Entwicklung, Bindung, Bildung und Methodik behandelt sowie rechtliche Grundlagen vermittelt. Erstmalig wird sie in einem fortlaufenden Kurs in einer festen Gruppe durchgeführt. Die Grundqualifikation bietet künftigen Tagesmüttern und Tagesvätern einen vom Bundesverband für Kindertagespflege anerkannten zertifizierten Abschluss, der Voraussetzung für die Betreuung von Kindern in der Tagespflege ist. Damit dürfen erfolgreiche Absolventen eine Tagespflegestelle vorhalten und Kindern eine Alternative zur Krippenbetreuung bieten. Es sind noch Plätze frei und man kann sich noch anmelden! Weitere Informationen sind unter www.tagespflege-norderstedt.de zu finden.

Repair-Café

Am 20. Juni öffnete das erste Norderstedter Repair Café seine Pforten.

Unter dem Motto „Wegwerfen? Denkste!“ boten zahlreiche ehrenamtliche Sachkundige Hilfe zur Selbsthilfe an. Von 14 bis 17 Uhr wurden in den Gewerken Fahrräder, Elektrogeräte, Kleidung, Spielzeug und Möbel geschraubt, geflickt und instandgesetzt. Besonders gefragt waren an diesem Nachmittag die Experten für Elektrogeräte. Nicht selten konnte zusammen mit den Besuchern eine Lösung für einen stotternden Kassetten-Recorder oder ein defektes Heizkissen gefunden werden. Ein voller Erfolg war auch die Fahrradreparaturstation vor den Türen des Gemeindehauses am Falkenberg. Schleifende Räder, hängende Ketten und hakende Gangschaltungen konnten die Besucher mit Hilfe der Sachkundigen wieder herrichten. Zwischen den Reparaturen gab es viel Raum für das ein oder andere Fachgespräch und Klönschnack. Dazu versorgten die netten Damen im Café alle Besucher und Helfer mit leckerem Kuchen, Kaffee, Tee und kalten Getränken. Am Ende gingen viele glückliche Besucher mit ihren reparierten Gegenständen nach Hause.

Kontakt: repaircafe-norderstedt@gmx.de

Der etwas andere Gärtner
Maik Horn
Grabpflege • Gartenpflege • Beetpflege
Heckenschnitt • Rasenpflege • Winterdienst
Romintener Weg 57 • 22844 Norderstedt
Tel.&Fax: 040 / 521 937 32
Mobil: 0172 / 535 71 90
Mail: m.hornggl@web.de
web: www.gaertner-horn.de

begeisternd anders
Sie werden begeistert sein!
Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.
Handel · Handwerk · Service
Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt
Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49
info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr
ean
elektro-alster-nord

Mannheimer
Mannheimer Versicherungen · Generalagentur Groß & Dobberstein GbR
Kirchenstieg 5 · 22844 Norderstedt · Telefon 040. 52 55 08 50 · Fax 52 55 08 90
frank-gross@wtnet.de · f.dobberstein@t-online.de · www.gross.mannheimer.de

Engel der Erinnerung
Loslassen –
was vergangen ist,
dem Engel anvertrauen,
der die Erinnerung hütet.
Er trägt das, was war,
voraus und empor;
er hält lebendig,
was ich vergesse.
Unsere Namen schreibt er
ins Buch des Lebens
und bewahrt das,
was uns ausmacht,
bei sich.
Tina Willms
Foto: epd bild

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2015
Erbarmt euch derer, die zweifeln.
JUDAS 22

Auf dass wir klug werden ...oder: ein wenig klüger geworden sind, in Stuttgart beim Kirchentag

Wir, ein kleines Grüppchen von sechs Personen, einschließlich Pastorin Eva-Maria Peper, haben uns auf den Weg gemacht. Sechs Menschen unserer Gemeinde, die unterschiedlicher kaum sein können. Dank einer Teilnehmerin, die ihre Wurzeln im Schwabenland hat, wohnten wir etwas au?erhalb der Stadt, in Weinstadt-Schnait,

inmitten von Weinbergen gelegen, bei fünf Gastgebern, die alle im Chor der dortigen Kirchengemeinde singen.

Welch liebenswerter Empfang zur frühen Mittagszeit bei einer der Gastgeberinnen mit der lokalen Spezialität 'Herrgottbescheißerle' = Maultaschen-Suppe! Von hier aus holten uns unsere Gastgeber nach und nach ab. Eva und ich hatten noch genügend Zeit, bei glühender Hitze die liebliche Hügellandschaft mit Obst- und Streuobstwiesen in der unmittelbaren Umgebung zu erkunden.

Am späten Nachmittag machten wir uns gemeinsam auf zum Markt der Regionen (nicht: Religionen) und dort zu einem der Eröffnungsgottesdienste. Zwischenzeitlich tauschten wir uns über unsere Gastgeber aus und konnten nur staunen, wie gut wir jeweils zusammenpassten. Offene, herzliche Gespräche von Anfang an, als hätten wir uns 'schon immer' gekannt. Zu vorgerückter Stunde besuchten wir jenes Konzert, das unsere Gastgeber mit ihrem Chor bestritten. Gemeinsam fuhren wir zurück, lebhaft und fröhlich schwätzend.

An den folgenden drei Tagen besuchten wir manche Veranstaltungen / Vorträge gemeinsam, wie wir sie uns zuvor ausgesucht hatten. Aber jeder hatte und nutzte auch seine Freiheit, ihn / sie mehr interessierende Angebote zu besuchen. Spätestens zum frühen Abend trafen wir uns jeweils wieder für einen gemeinsamen Abschluss. Die Inhalte der Vorträge zu schildern sprengt selbstverständlich den Rahmen, deshalb nur soviel: Mehrheitlich waren es sehr hochkarätige Referenten, die verstanden, aktuelle Themen und Probleme höchst differenziert und kompetent zu betrachten, meist in Bezug auch auf unser Evangelium. Auf dass wir klüger wurden!

Am vorletzten Abend besuchten wir gemeinsam mit unseren Gastgebern ein Konzert, am Sonntag statt des riesigen Abschlussgottesdienstes mit 100-tausend Gästen lieber den in der kleinen Kirche in Schnait. Das war ein sehr harmonischer Abschluss mit wunderbarer Orgelmusik. Jeder Organist hätte an dem Instrument seine helle Freude! Abschließend noch jeweils ein Mittagessen bei unseren Gastgebern, bis wir uns herzlich verabschiedeten. Einig sind wir uns, dass wir uns alle wiedersehen möchten. Und dass es eine sehr erfüllende, wunderschöne Zeit war, harmonisch, interessant, vielseitig. Bei aller Unterschiedlichkeit getragen, geführt, belebt von Einem Geist.

Und in zwei Jahren wird es heißen: Berlin, wir kommen!

Heidi Schneider

Meditation in Bewegung - Meditativer Tanz
Herzliche Einladung zu einem Tanznachmittag

am Sonnabend, 10.10.2015

„Danken für Verbundenheit"

14.30 - 17.30 Uhr
im Saal des Albert-Schweitzer-Hauses,
Schulweg 30, 22844 Norderstedt
„Von allen Seiten umgibst DU mich und hältst DEINE Hand über mir.."
Erntedank sagen für alles Empfangene, für alles, was uns umfänglich „Brot" ist und himmlischer Schutz.

Bitte an bewegungsfreudige Kleidung, flache, zum Tanzen geeignete Schuhe denken, für die Kaffeepause Getränk und Gebäck zum Teilen.
Teilnahme: 10 €

Verbindliche Anmeldung spätestens 1 Woche vorher - zum 03.10.2015 - erforderlich.
Tel.: 04193 - 78499 oder
E-Mail: juttaklaustrommler@wtnet.de

Leitung: Jutta Trommler, Heidbergwinkel 3b,
24558 Henstedt-Ulzburg
Ausbildung in Tanztherapie und im Meditativen Tanz, Schulung im DEIN-Herzensgebet und in der Seelsorge; Angebote in freiberuflicher Arbeit über 20 Jahre.

Häuslicher Pflegedienst
Mehr als Pflege
Wir beraten Sie gern persönlich, auch bei Ihnen zu Hause.

Pflege Diakonie Norderstedt
Kirchenplatz 2, 22844 Norderstedt
Telefon 040/555 515 55
pflege-norderstedt@diakonie-altholstein.de
www.diakonie-altholstein.de

ERFAHRUNG. NÄHE. KOMPETENZ.
Pflege Diakonie

Kinder & Jugendliche

Pfadfinder **ASH**
Füchse ab 8 Jahren (3. Klasse) freitags, 15:30 - 17:00 Uhr
Luchse ab 9 Jahren (4. Klasse) mittwochs, 15:30 - 17:00 Uhr

Teamertreff **ASH**
mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr

Erwachsene

Bibelkreis für Erwachsene **FALK**
Klaus Schulze, Tel. 040 - 525 34 71
2. Mi. im Monat, 10:00 - 11:30 Uhr

Biblischer Gesprächskreis **ASH**
23.10. | 13.11. | 27.11., 16:30-18:30 Uhr
Pastor Jens Meiforth,
Tel. 04121-57 95 33

Gesprächskreis für Erwachsene **FALK**
Jeden 3. Di. im Monat, 19:00-21:00 Uhr
Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23,
Frauke Manzke, Tel. 040 - 521 108 86

Glaube im Gespräch - Erwachsenenforum **FALK**
Jeden 2. Mi. im Monat, 20:00 Uhr
Pastorin Eva-Maria Peper

Frauenkreis für Seniorinnen **FALK**
Jeden 1. Mo. im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Gertrud Arn, Tel. 040 - 554 489 11

Seniorengeburtstagsfeier **ASH**
11.09.2015 - 15:00-17:00 Uhr
Pastorin Antje M. Mell

Trauercafé - Angebot für Trauernde **FALK**
26.09. | 31.10. | 28.11., 14:30 Uhr
Pastorin Antje M. Mell
Trauerbegleiterin Catharina Schwart,
Tel. 0179-4931915

Väter-Lounge **ASH**
08.09. | 13.10. | 10.11., 20:00 Uhr
Pastor Dr. Christian Wollmann

Männertreff auf dem Falkenberg **FALK**
Jeden 1. Mi. im Monat, 10:00-12:00 Uhr
Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23

Tanzania-Team **ASH**
Termine erfragen bei Anke Reich,
Tel. 040 - 522 51 29

Mondfrauen - **ASH**
Internationale Frauengruppe
Ulrike Mahncke-Bernard,
Tel. 040-522 78 42

NeNo-Nachbarschaftsgruppe **ASH**
Jeden 1. Montag, 16:00 - 18:00 Uhr
Heidi Schneider, Tel.: 040 - 522 16 60
E-Mail: hei.schnei@web.de

Donnerstagstreff **FALK**
donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr
Irmtraud Berger, Tel. 040 - 525 19 75

September
03.09. Frau Knoll - Gesundheit im Alter
10.09. Herr Flügge
17.09. Frau Matthies berichtet über NeNo
24.09. Herr Arndt spricht über besondere Menschen

Oktober
01.10. Senioren unter sich
08.10. Herr Arndt „Von Abraham bis Joseph“
15.10. Herr Arndt - Musical Josef und seine Brüder
22.10. Spielenachmittag
29.10. Frau Knoll - Gesundheit im Alter

November
05.11. Frau Berger: Bewegen und denken
12.11. Pastorin Mell berichtet aus ihrer Arbeit
19.11. Herr Flügge
26.11. Ein Reisebericht

Musik

Flötenkreis **ASH**
montags, 10:30 - 12:00 Uhr
Ingeborg Meyer, Tel. 040 - 522 18 19

Posaunenchor dienstags, 20:00 Uhr **FALK**
Singkreis montags, 15:00 Uhr **FALK**
Projekt-Chor montags, 20:00 Uhr **FALK**
Kantorei donnerstags, 20:00 Uhr **FALK**
bis Ende September
Kirchenmusiker Werner Sagner

Kreatives und Bewegung

Workshop **FALK**
Malen, Basteln und Werken
dienstags, 9:30 - 12:00 Uhr
Infos über das Kirchenbüro

Töpfergruppe **ASH**
mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr
Friedel Sahlmann, Tel. 040 - 522 35 47

Kunstkreis Norderstedt **FALK**
Termine erfragen bei
Jolind Kaczmarz, Tel. 040 - 522 49 10

Spieletreff Falkenberg **FALK**
Silke Brachmeyer, Tel. 040 - 526 42 75
spieletreff@kirche-harksheide.de
Aktionstag „Stadt Land spielt“
Sonntag, 13.09.2015 - 12:00 - 18:00 Uhr

„18, 20, nur nicht passen“ **ASH**
Skattreffen
donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr
Günter Matiba, Tel. 040 - 522 63 43

Bunte Marmeln **ASH**
Theatergruppe des Lebenshilfe e.V.
freitags, 15:00 Uhr
Lebenshilfe, Tel. 040 - 529 15 89

Qi Gong
mittwochs, 9:30 - 10:30 Uhr **FALK**
mittwochs, 20:00 - 21:15 Uhr **ASH**
Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

SeniorInnen-Gymnastik **FALK**
- montags, 8:30 - 9:30 Uhr
  Maren Kemkowski-Nagel
- montags, 19:30 - 20:30 Uhr
  Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25
- freitags, 13:45 - 14:45 Uhr
  Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

Angebot und Hilfe

Eltern still geborener Kinder
A. Hillienhoff, Tel.: 040 - 589 55 33 5
Elisabeth Wesche, Tel.: 040 - 30 03 94 12

Freiwilligen Forum Norderstedt **ASH**
Tel.: 040 - 52 64 00 82

Guttempler **ASH**
montags, 19:30 Uhr
Frank, Tel.: 04106 - 69 600

Anonyme Alkoholiker **FALK**
montags, 20:00 Uhr
Wolfgang, Tel.: 523 13 71

Blaues Kreuz in der Ev. Kirche **FALK**
donnerstags, 19:30 Uhr
Ilka, Tel.: 040 - 27 14 86 25

MS - Selbsthilfegruppe **FALK**
1. Dienstag im Monat, 17:30 Uhr
Gudrun Everling, Tel.: 040 - 89 06 36 60
Hendrik Ickert, Tel.: 040 - 609 29 150

Norderstedter Tafel e.V.
Schützenwall 49, Tel.: 040 - 525 26 36

Telefonseelsorge
Tel.: 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

Tagespflege Norderstedt
Kirchenplatz 1,
Tel.: 040 - 52 11 01 18

Evangelische Familienbildung Norderstedt
Kirchenplatz 1,
Tel.: 040 - 525 65 11

wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt
040 - 244 36 888

Frühe Hilfen
Tel.: 040 - 30 03 94 12

Regionale Jugendeinrichtungen Harksheide

Bauspielplatz Falkenhorst
Emanuel-Geibel-Str. 21,
22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 525 59 91

Spielmobil Fidibus
Tel.: 0173 - 320 94 15

Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung
des Diakonischen Werkes
Kirchenplatz 1a, Tel.: 040 - 525 58 44

Pflege Diakonie
Kirchenplatz 2, Tel.: 040 - 55 55 15 55

Frauenhaus Norderstedt
Tel.: 040 - 529 66 77

Frühförderung Norderstedt
Tel.: 040 - 82 31 57 51 - 00

Flüchtlings- und Migrationssozialberatung
Ochsenzoller Str. 85
Tel.: 040 - 526 26 88

Sozial- und Schuldnerberatungsstelle,
Ochsenzoller Str. 85
Tel.: 040 - 82 31 57 20

TAS - TagesAufenthaltsStätte
Beratungsstelle für Wohnungslose
Lütjenmoor 17a, Tel.: 040 - 523 20 79

Betreuung in der Notunterkunft
Langenharmer Weg 132,
Tel.: 040 - 51 33 01 80

Pfarramt

Pastorin Antje M. Mell
Fritz-Reuter-Straße 29, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 57 01 83 79
antje.m.mell@kirche-harksheide.de

Pastorin Eva-Maria Peper
Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 50 09 10 13
eva.peper@kirche-harksheide.de

Pastor Dr. Christian Wollmann
Schulweg 30, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 35 77 74 60
christian.wollmann@kirche-harksheide.de

Kirchenbüro

Irene Jacks: Mo., Di., Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr,
Do. 10:00 - 12:00 Uhr
Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 50 09 10-0,
Fax: 040 - 50 09 10-1910
kirchenbuero@kirche-harksheide.de

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Werner Sagner
Tel.: 040 - 50 09 10-0
werner.sagner@kirche-harksheide.de

Küster

Klaus Jeschke
Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 50 09 10-1710

Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Harald Kenner
Tel.: 0157 - 51 54 65 62
harald.kenner@kirche-harksheide.de

040
30 620 300

ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg

Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Albert-Schweitzer
Schulweg 30, 22844 Norderstedt
Susanne Liefländer
Tel.: 040 - 522 32 51
albert-schweitzer@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah
Albert-Schweitzer-Straße 35,
22844 Norderstedt
Marlies Harms, Tel.: 040 - 61 19 98 19
arche-noah@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagestätte Falkenberg
Kirchenplatz 2c, 22844 Norderstedt
Cordula Gutdeutsch
Tel.: 040 - 35 73 18 90
falkenberg@kitawerk-hhsh.de

Das bunte Haus
Kindertagesstätte für Integration
Cordt-Buck-Weg 33, 22844 Norderstedt
Jonas Ordemann
Tel.: 040 - 53 53 90 00
kita.dbh@diakonie-hhsh.de

Redaktionsschluss

für Dez. 2015 - Febr. 2016: **31.10.2015**, 24:00 Uhr
Beiträge bitte senden an:
Gemeindebrief@kirche-harksheide.de

Bankverbindung/Spendenkonto

Kirchengemeinde Harksheide
IBAN: DE44 2219 1405 0033 9668 13,
BIC: GENODEF1PIN • Bei Spenden bitte Zweck und Anschrift vermerken!

Impressum

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide durch Irene Jacks, ViSP Antje M. Mell.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung des Redaktionskreises wieder. Der Redaktionskreis behält sich vor, unverlangt eingesandte Beiträge zu kürzen.

7.000 x gedruckt von Schneiderdruck Schenefeld.
Bilder: www.gemeindebrief.de, Fotolia und aus Privatbesitz

Die Kinderseite!

Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.

Martinslicht aus Herbstblättern

Rühre eine halbe Packung Tapetenkleister an. Zerreiße buntes Transparentpapier in kleine Stücke und lege dir getrocknete Herbstblätter zurecht. Dann bestreiche ein großes, sauberes Marmeladeglas mit dem Kleister und klebe das Papier und die Blätter in mehreren Schichten darauf. Befestige mit einem Stück Knete ein Teelicht auf dem Innenboden.

Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!

Papagei: Gut geschlafen?

Der Papagei kann sprechen! Aber was genau?

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de